



**LANGZEITPROGNOSE BEI EPILEPSIE**  
 Die möglichst frühzeitige zuverlässige Vorhersage des zu erwartenden Verlaufes der Erkrankung einschließlich möglicher Auswirkungen der Behandlung sollte integraler Bestandteil eines umfassenden Behandlungsplanes sein.

**NEUROLOGIE**

**Langzeitprognose der Epilepsien im Kindes- und Jugendalter**

Univ. Prof. Dr. Martha Feucht, Wien

8

**PSYCHIATRIE**

**Aufmerksamkeitsdefizit- / Hyperaktivitätsstörungen (ADHS)**

Prof. Dr. sc. hum. Manfred Döpfner, Köln

14

**ERNÄHRUNG**

**Adipositas-Präventionsprojekte in Österreichischen Schulen – Was bringen sie wirklich?**

Mag. Katharina Phillipp, Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm, Wien

22

**IMPFFEN**

**Impfplan 2006 Österreich – Empfehlungen des Obersten Sanitätsrates**

Univ.-Prof. Dr. Ingomar Mutz, Leoben

27

**PSYCHIATRIE**

**Psychosomatik als Ergänzung und Vertiefung pädiatrischen Handelns**

Univ.-Prof. Dr. Peter Scheer, Graz

30

**PANORAMA**

4

**AKTUELL**

36

**PRODUKTE**

43

**IMPRESSUM**

47

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser!**

Der „Pädiatrische Frühling“ zählt inzwischen zu den etablierten pädiatrischen Fortbildungsveranstaltungen, und wir freuen uns, namhafte Referenten dieses Kongresses zu einer Zusammenarbeit gewonnen zu haben. Diese Ausgabe wird auch den Teilnehmern des „Pädiatrischen Frühlings“ in den Kongressstaschen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns, mit dieser Ausgabe so wichtige Themen wie die Langzeitprognose der Epilepsien, ADHS oder Präventionsprogramme gegen Adipositas an österreichischen Schulen anschneiden zu dürfen. Zudem haben wir für Sie das Neueste aus verschiedenen Themenbereichen zusammengetragen: Asthma und Allergien, Logopädie, Rotavirus-Gastroenteritis und FSME. Kleine Gedankensplitter wie über die Ferienlager für Diabetiker und Bettnässer Kinder oder der Hinweis auf die neue ACT, „Assisted Conception Taskforce“, sollen Ihnen Anregung und Informationsgrundlage sein.

Pädiatrie & Pädologie erscheint nicht nur „im neuen Kleid“. Wir haben unsere Fachzeitschrift auch einer inneren Erneuerung unterzogen und freuen uns, im Jahr 2006 fünf neue wissenschaftliche Beiräte begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß beim Lesen!

DR. RENATE HÖHL